

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

**DOPPEL
PASS**

Fonds für Kooperationen
im Theater



**KLIMA
WERKSTATT
THEATER**

**12.4.
2021**

**Vernetzung, internationale Perspektiven
und Workshops für die ökologische
Nachhaltigkeit in der darstellenden Kunst**

**PROGRAMM
WORKSHOPS
TIMETABLE**

www.klimawerkstatt-theater.de
[#KlimawerkstattTheater](https://twitter.com/KlimawerkstattTheater)

PROGRAMM

ab 9:00 (BAR)

Ankommen, orientieren, kennenlernen

10:00 (BÜHNE)

Begrüßung durch die Kulturstiftung des Bundes

10:15 (BÜHNE)

BämBäm ... aufgewacht!

Ein Klima-Kick-off von und mit Nicola Bramkamp, Sebastian Brünger, Lynn Takeo Musiol, Christian Tschirner & vielen Weiteren

11:00–13:00 (BÜHNE/WERKSTÄTTEN)

Offene Klimawerkstatt – Plattform für Austausch und Vernetzung

Wer ist heute hier? Wer hat ein dringendes Anliegen? Wen treibt eine konkrete Frage um? Wer sucht Verbündete? Zunächst werden gemeinsam die Themen gesammelt und auf verschiedene Räume und Zeiten verteilt.

Dann geht es in mehreren Gesprächsrunden los und wer auch immer dann zusammenkommt, es sind genau die richtigen Personen ...

— Moderation: Johanna Götz (studiorort), Axel Watzke (studiorort)

13:00–14:00 (BAR)

Mittagspause / KSB-Beratung (Doppelpass, Tanzland, Jupiter)

13:30–17:00 (WERKSTÄTTEN)

Verschiedene Workshops (Zeiten und Themen siehe unten)

14:00–14:50 (BÜHNE)

The Theatre Green Book: developing a common strategy for sustainable practice

The Theatre Green Book has brought together UK theatre-makers and sustainability experts to create a common strategy for making theatre production sustainably. What are the key principles and tools? Who does what?

How does it work in practice?

— Carmen Hornbostel (NT Gent)

Paddy Dillon (writer, architect, Green Book Coordinator)

15:00–15:50 (BÜHNE)

Fair & sustainable collaborations

Exploring links between questions of fairer artistic collaborations and ecological sustainability in the performing arts. How can we strengthen advocacy and networks? How can we alter policies?

— Yasmine Ostendorf (Green Art Lab Alliance)

Mike van Graan (Sustaining Theatre and Dance (STAND) Foundation, South Africa)

Anne Fleckstein (Kulturstiftung des Bundes, Fonds TURN2)

16:00–16:50 (BÜHNE)

Artistic practice and solidarity in the climate crisis

How can we meet the challenges of the climate crisis in solidarity? What influence does the situation have on performance concepts and aesthetics, and which artistic ideas are there to react to it?

— Lázaro Gabino Rodríguez (Largatijas del Sol)

Caroline Berneaud (Théâtre Vidy)

Aljoscha Begrich (Ruhtriennale)

17:00–17:30 (BÜHNE)

Abschluss / Zusammenfassung

Aus den Diskussionsrunden und Workshops werden jeweils eine These, eine Erkenntnis und eine Forderung vorgestellt.

Durchgehend (BAR)

Treffpunkt für individuelle Gespräche und persönliches Kennenlernen

Durchgehend (FUNDUS)

Hinweise sammeln, Links posten, Kontakte hinterlegen

Die Programmpunkte auf der Bühne sowie einzelne Workshopteile werden aufgezeichnet und stehen allen Teilnehmenden der Klimawerkstatt im Nachgang als Video-on-Demand zur Verfügung.

—

IMPRESSUM

Die Klimawerkstatt Theater ist eine Veranstaltung im



Fonds für Kooperationen im Theater



in Kooperation mit



sowie der AG Klima/dramaturgische gesellschaft und der Deutschen Theater-technischen Gesellschaft.

Veranstaltungskonzeption
Dr. Sebastian Brünger
Kulturstiftung des Bundes
Franckeplatz 2
06110 Halle an der Saale

Agentur
mediapool Veranstaltungsgesellschaft mbH
Tempelhofer Ufer 17A
D-10963 Berlin
www.mediapool.berlin

Gestaltung Key Visual: BOROS

Doppelpass – Fonds für Kooperationen im Theater
Leitung: Dr. Sebastian Brünger
Kommunikation: Kathrin Mergel
Sachbearbeitung: Dörte Koch, Anne-Kathrin Szabó

www.kulturstiftung-bund.de/doppelpass
www.klimawerkstatt-theater.de
#FondsDoppelpass
#KlimawerkstattTheater
Halle/Saale 2021

WORKSHOPS Nur nach Anmeldung

14:00–17:00 (MALSAAL)

Workshop 1

Klimaschutz kommt von innen – Transformation von Organisationen

Wie fängt man an, eine kleine oder große Organisation von innen nachhaltig zu verändern? Funktioniert das besser von unten oder von oben? Welche Vorbilder gibt es? In diesem Workshop werden konkrete organisationskulturelle Maßnahmen für den Anfang der Transformation einer Organisation entwickelt.

— Johanna Götz (studiovorort), Axel Watzke (studiovorort)

13:30–17:00 (RÜSTKAMMER)

Workshop 2

In Kooperation mit dem Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit in Kultur und Medien (ANKM)

Erste Schritte zum Klimaschutz im Theaterbetrieb

Das ANKM und die EnergieAgentur.NRW haben einen interaktiven Workshop entwickelt, in dem die Grundlagen der Betriebsökologie vermittelt werden. In kleinen Gruppen werden relevante Klimaschutzhebel identifiziert und Handlungsempfehlungen zur Umsetzung von Maßnahmen erarbeitet.

— Jacob Bilabel (Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit in Kultur und Medien), Sabine Jellinghaus (EnergieAgentur.NRW), Maximilian Kromer (EnergieAgentur.NRW)

14:30–17:00 (TISCHLEREI)

Workshop 3 (in English)

In Kooperation mit der AG Klima/dramaturgische gesellschaft

The Stories of the Climate Crisis

What are different ways to talk about the climate crisis in performance work? What does theatre have to offer? On the basis of existing texts, this workshop explores new narratives in order to find a different, more positive approach. What do we say, how do we say it, and who do we talk to?

— Chantal Bilodeau (playwright, artistic director of The Arctic Cycle, New York), Natalie Driemeyer (Hans Otto Theater, Potsdam)

14:00–16:30 (SCHNEIDEREI)

Workshop 4

In Kooperation mit dem Deutschen Bühnenverein

Kulturpolitik als Klimapolitik?

Schnittstellen zwischen Theatern, Politik und Verwaltung

Nachhaltige Praxis im Theater zu etablieren, kann nur gemeinsam mit den Rechtsträgern und der Politik gelingen, denn die Ausgestaltung unterliegt vielen staatlichen Vorschriften (z. B. Haushalts- und Verwaltungsrichtlinien, Standards oder Sanierungsvorgaben). Je nach Rechts- und Betriebsform sind die Ermessensspielräume unterschiedlich groß. Im Workshop werden Schnittstellen zwischen Theaterbetrieb und Rechtsträgern beleuchtet sowie mögliche Ansatzpunkte identifiziert.

— Dr. Hildegard Kaluza (Leiterin der Kulturabteilung im Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW), Annekatri Klepsch (2. Bürgermeisterin der Stadt Dresden, Beigeordnete für Kultur und Tourismus), Achim Könneke (berufsmäßiger Stadtrat, Leiter des Referats für Kultur und Tourismus der Stadt Würzburg), Moderation: Marc Grandmontagne (Geschäftsführender Direktor des Deutschen Bühnenvereins)

14:30–17:00 (REQUISITE)

Workshop 5

In Kooperation mit dem Bundesverband Freie Darstellende Künste (BFDK)

Nachhaltigkeit on tour – Theater unterwegs mit dem ~~Teat~~ Eco Rider

Wenn es einen Technical Rider gibt, warum dann nicht einen Ecological Rider? Der BFDK hat zusammen mit Franziska Pierwoss einen Eco Rider entwickelt. Der Workshop lädt alle Theaterschaffenden ein, ob fest angestellt oder frei, diesen Prototyp zu diskutieren und auf seine Praxistauglichkeit zu testen.

— Katia Münstermann (Bundesverband Freie Darstellende Künste), Franziska Pierwoss (freie Künstlerin)

14:00–16:00 (MASKE)

Workshop 6

In Kooperation mit der Deutschen Theatertechnischen Gesellschaft (DTHG)

Von der Theaterlatte zur modernen Haustechnik

Während einzelne Bereiche der Wirkungen von Theaterbauten stark im Blick sind, ist die ganzheitliche Betrachtung nachhaltiger oder regenerativer Möglichkeiten dieser komplexen Bauten nicht im Fokus der Handelnden. Im Workshop werden Bestände analysiert und Wirk-Komplexe verknüpft – Theater können und müssen die Orte sein, an denen neue Praktiken und Technologien getestet werden!

— Wesko Rohde (DTHG), Hans Joachim Rau (DTHG)

14:00–16:30 (SCHLOSSEREI)

Workshop 7

Klimaschutz im Kontext der 17 Ziele

Die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN („Agenda 2030“) sind das internationale Leitbild für eine nachhaltige Entwicklung. Sie bilden nicht nur das Thema Klimaschutz, sondern insgesamt die ökonomische, ökologische, soziale und politische Dimension von Nachhaltigkeit ab. Der Workshop verschafft einen Überblick, um anschließend konkret zu werden: Teilnehmende bearbeiten eine Auswahl an Zielen in kleinen Gruppen und übertragen diese auf ihre Alltagspraxis im Theater. Das Ergebnis ist eine Übersicht über mögliche Beiträge von Theatern zu den 17 Zielen.

— Dr. Annett Baumast (baumast. kultur & nachhaltigkeit), Nicola Bramkamp (Künstlerische Leiterin SAVE THE WORLD)

